



Gecko® Bond Top Monosolvent

Lösemittelbasierte Druckfarben für flexible Verpackungen
Laminationsanwendungen

Beschreibung

Vollständige Palette hochpigmentierter Druckfarben auf Nitrocellulose-Basis zum Einsatz für den Konterdruck auf flexiblen Folien. Erhältlich als fertig rezeptierte Farbe oder als modulares System, basierend auf monopigmentierten Konzentraten und Systemadditiv zur Verwendung in Farbdosieranlagen.

Druckverfahren

Tiefdruckanwendungen.

Anwendungen

Kontordruck auf Laminierfolien (für Frontaldruck siehe entsprechenden Hinweis unten).

Geeignet für Lebensmittel- und Getränkeverpackungen.

Bedruckstoffe: Coex OPP*, BOPP*, Arcryl-beschichtetes BOPP, chemPET, PVDC-beschichtetes PET**, LDPW, HDPE, NC-behandeltes Aluminium, Papier
* mit Zusatz von Haftverstärker (70GH278345). Siehe Hinweis „Hilfsmittel“
** mit Zusatz von PET/PA-Hilfsmitteln (70GH325253). Siehe Hinweis „Hilfsmittel“

**Mindeste
Oberflächenspannung:** Coex OPP, BOPP, PE: 38 mN/M (mN/m = dynes/cm).

Anwendung im Frontaldruck

Gecko Bond Top kann auf den oben erwähnten Bedruckstoffen für Standard Frontaldruckanwendungen eingesetzt werden, wenn ein Überdrucklack verwendet wird.

Ohne Überdrucklack kann diese Farbserie auch in Kombination mit den geeigneten Hilfsmitteln verwendet werden (siehe Bereich Hilfsmittel).

Wenn der jeweilige Einsatzbereich hohe mechanische Echtheiten erfordert oder ein hohes Verblockungsrisiko besteht, empfehlen wir unbedingt die Verwendung der entsprechenden Gecko-Frontal-Farbserie. Auch bei Anwendung mit einem Kontakt Farbe gegen Farbe (z. B. bei gefalteten Verpackungen, oder wenn Verpackungen gestapelt werden) sollte Gecko Bond Top nicht eingesetzt werden.

Eigenschaften

Farbhaftung	4	Hitzestabilität	160° - 170° C
Verbundfestigkeit	Die Verbundwerte hängen von der Qualität des Bedruckstoffes sowie der Art und dem Auftragsgewicht des Kaschierklebers ab.		

Bewertungsskala (1 bis 5 auf Basis der Gecko Produktpalette) 1 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert

Hinweis: Alle Echtheitseigenschaften sind nur Richtwerte und hängen vom konkreten Einsatzgebiet ab.

Die exakten Prüfmethode, die den oben genannten Daten zugrunde liegen, entnehmen Sie bitte der separat verfügbaren Prüfmethode-Übersicht.

Zusätzliche Produkte

Metallic-Farben Es steht eine vollständige Palette an Gecko Gold- und Silberfarben zur Verfügung.

Kontaktadressen für Beratung und weitere Informationen erhalten Sie unter www.hubergroup.com
Der Druckprozess unterliegt einer Vielzahl an Variablen, z.B hinsichtlich der eingesetzten Bedruckstoffe, des Designaufbaus, der Verarbeitungsbedingungen und der Testmethoden. Daher kann diese Technische Information nur Hinweise geben. Die angegebenen Daten spiegeln den gegenwärtigen Stand unserer Erkenntnisse wider, die durch Laborversuche sowie praktische Erfahrungen gewonnen wurden. Viele Faktoren, die die Verarbeitung und Anwendung der Druckfarben beeinflussen können, werden durch den Anwender selbst bestimmt. Daher ist es notwendig, dass der Anwender vor dem Einsatz unserer Produkte geeignete Tests durchführt, um zu gewährleisten, dass diese für den jeweiligen Einsatzzweck sicher verwendet werden können und dem notwendigen technischen Anforderungsprofil entsprechen. Die hubergroup lehnt jegliche Haftung für Anwendungen ab, für die diese Serie nicht vorgesehen ist. Für die im technischen Datenblatt beschriebenen Eigenschaften der Produkte wird keine Haftung übernommen, weder ausdrücklich noch implizit.

Hilfsmittel

Bei Frontaldruckanwendungen kann die mechanische Beständigkeit durch Zugabe von 2-4% Wachspaste (70GH257411) verbessert werden. Wenn zu viel Wachs eingesetzt wird, verringert sich u. U. der Glanz.

Wenn direkt auf BOPP or coex. BOPP (gilt nicht für Acryl-beschichtetes BOPP) gedruckt wird, muss Gecko Bond Top Monosolvent ein Haftvermittler (70GH278345) zugegeben werden (Zugabe 5%). Werden Restfarben wiederverwendet, muss das Produkt erneut getestet werden, um die Haftung auf dem Substrat zu prüfen und, falls nötig, erneut Haftvermittler zugegeben werden, um die optimale Haftung zu erreichen.

Die Zugabe von 2–3% PET/PA Hilfsmittel (70GH325253) verbessert die Verbundfestigkeit auf einigen Substraten und ist zwingend nötig auf PVDC-beschichtetem PET. Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Kontakt im technischen Service, um die möglichen Anwendungen abzuklären.

Druckviskosität

Verdünner		Tiefdruck 13 - 15 s DIN 4	%
Langsam		Ethylacetat/n-Propylacetat	8 : 2
Standard		Ethylacetat	1 : 1
Schnell trocknend			
Verzögerer		Methoxypropyl Acetat	

Hinweis: Höhere Verbundwerte beim Laminationsdruck auf chem. behandeltem PET können durch Zugabe von 2K White Helio-R (77GW436616) als Weiß erreicht werden. In jedem Fall sind Gecko Bond Top Monosolvent Farben nicht für PET/Aluminium-Folienlamine geeignet, wenn hohe Verbundwerte nötig sind.

Gecko Bond Top Monosolvent Farben aus Konzentraten

Mit den Konzentraten der Gecko Base Farbserien und dem geeigneten Systemadditiv Gecko Bond Top (80GT341144) ist es möglich, mit Mischstationen oder anderen Geräten druckfertige Farbe herzustellen.

Dafür benötigt man ein Mischverhältnis von

- 30% Systemadditive MS GBT (80GT341144)
- 60% Gecko Base Produkte (Farbkonzentrate Gecko Base und NC-Bindemittel 34-25 universal 00GB350431).
- 10% freies Lösungsmittel

Es kann keine Garantie übernommen werden, wenn die Produkte der **hubergroup** mit Produkten anderer Hersteller kombiniert werden.

Kontaktadressen für Beratung und weitere Informationen erhalten Sie unter www.hubergroup.com
Der Druckprozess unterliegt einer Vielzahl an Variablen, z.B hinsichtlich der eingesetzten Bedruckstoffe, des Designaufbaus, der Verarbeitungsbedingungen und der Testmethoden. Daher kann diese Technische Information nur Hinweise geben. Die angegebenen Daten spiegeln den gegenwärtigen Stand unserer Erkenntnisse wider, die durch Laborversuche sowie praktische Erfahrungen gewonnen wurden. Viele Faktoren, die die Verarbeitung und Anwendung der Druckfarben beeinflussen können, werden durch den Anwender selbst bestimmt. Daher ist es notwendig, dass der Anwender vor dem Einsatz unserer Produkte geeignete Tests durchführt, um zu gewährleisten, dass diese für den jeweiligen Einsatzzweck sicher verwendet werden können und dem notwendigen technischen Anforderungsprofil entsprechen. Die hubergroup lehnt jegliche Haftung für Anwendungen ab, für die diese Serie nicht vorgesehen ist. Für die im technischen Datenblatt beschriebenen Eigenschaften der Produkte wird keine Haftung übernommen, weder ausdrücklich noch implizit.

Hinweise zur Verwendung der Farben zur Herstellung von primären Lebensmittelverpackungen

Informationen zur Verwendung der Farben zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen entnehmen Sie bitte den entsprechenden „**Angaben zur Zusammensetzung**“. Diese Angaben dienen der rechnerischen Abschätzung der zu erwartenden Migration bewerteter Stoffe im worst case.

Aufgrund von in den Laboren der **hubergroup** durchgeführten Migrationstests an praxisgerechten Drucken auf marktüblicher OPP-Folie (Dicke: 35 µ, Andruckgewicht: 6 g/m², Simulanz: 95 % Ethanol) und PE-Folie (Dicke: 50 µ, Andruckgewicht: 6 g/m², Simulanz: 95 % Ethanol), die keine Migration von Stoffen oberhalb geltender Grenzwerte ergaben, gehen wir davon aus, dass mit diesen Farben konforme Lebensmittelverpackungen für alle Typen von Lebensmitteln hergestellt werden können.

Der Hersteller und Abfüller der Verpackung ist dafür verantwortlich, im Einzelfall die rechtliche Konformität durch geeignete Migrationstests an Mustern sicherzustellen, die unter Produktionsbedingungen gefertigt wurden.

Zur Einhaltung eines niedrigen Restlösemittelgehalts ist insbesondere bei Zugabe von Verzögerer auf eine ausreichende Durchtrocknung des Farbfilms zu achten. Die Restlösemittelkonzentrationen des bedruckten Materials müssen regelmäßig überprüft werden.

Die Farben dürfen nicht für Anwendungen verwendet werden, bei denen ein Direktkontakt der Druckfarbschicht mit Lebensmitteln vorgesehen ist.

Die Verwendung der Farben für Anwendungen, bei denen über einen längeren Zeitraum Temperaturen über 100 °C wirken, unterliegt bestimmten Beschränkungen, die Sie bitte der Information „Druckfarben zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen für Anwendungen bei hohen Temperaturen“ entnehmen.

Sicherheitshinweise

Alle relevanten Informationen zur Erstellung firmeninterner Anweisungen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Der Anwender ist für die Einhaltung aller lokalen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Handhabung

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Richtlinien zur Handhabung und Verarbeitung von Druckfarben für flexible Verpackungen.

Aufbewahrung

Lagern Sie das Material in der Originalverpackung bei einer Temperatur nicht unter 5°C und setzen Sie es keinem direkten Sonnenlicht aus.

Kontaktadressen für Beratung und weitere Informationen erhalten Sie unter www.hubergroup.com
Der Druckprozess unterliegt einer Vielzahl an Variablen, z.B hinsichtlich der eingesetzten Bedruckstoffe, des Designaufbaus, der Verarbeitungsbedingungen und der Testmethoden. Daher kann diese Technische Information nur Hinweise geben. Die angegebenen Daten spiegeln den gegenwärtigen Stand unserer Erkenntnisse wider, die durch Laborversuche sowie praktische Erfahrungen gewonnen wurden. Viele Faktoren, die die Verarbeitung und Anwendung der Druckfarben beeinflussen können, werden durch den Anwender selbst bestimmt. Daher ist es notwendig, dass der Anwender vor dem Einsatz unserer Produkte geeignete Tests durchführt, um zu gewährleisten, dass diese für den jeweiligen Einsatzzweck sicher verwendet werden können und dem notwendigen technischen Anforderungsprofil entsprechen. Die hubergroup lehnt jegliche Haftung für Anwendungen ab, für die diese Serie nicht vorgesehen ist. Für die im technischen Datenblatt beschriebenen Eigenschaften der Produkte wird keine Haftung übernommen, weder ausdrücklich noch implizit.